

## •• firmenportrait



### Christliche Heimstiftung Bremerhaven

#### Ein Herz für Mensch und Natur

Eine helfende Hand, ein offenes Ohr, ein liebevolles Wort – diese menschliche Zuwendung erfahren die Bewohner der Christlichen Heimstiftung Bremerhaven Tag für Tag. Das gemeinnützige Unternehmen der stationären Altenhilfe bietet über 50 pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause. In einem ehemaligen Hotel am Walther-Rathenau-Platz wurden für sie 34 Zimmer mit Bad eingerichtet. In dem vierstöckigen, um 1900 erbauten Haus stehen den Bewohnern zur gemeinsamen Nutzung neben einem Speisezimmer auch ein Foyer, Sitzecken und ein Wintergarten mit Terrasse zur Verfügung. Gepflegt und betreut werden die Senioren rund um die Uhr von den 45 Mitarbeitern der Christlichen Heimstiftung. Das Heim steht seit nunmehr 35 Jahren im Dienste des Menschen; gegründet wurde es 1972 von der Vereinigten Protestantischen Gemeinde und der Evangelisch-reformierten Gemeinde Bremerhaven. Heute ist die Einrichtung Mitglied im Diakonischen Werk Bremerhaven. In

der Umsetzung christlicher Werte übernimmt sie nicht nur Verantwortung für ihre Bewohner, sondern auch für die Umwelt. »Unser Glaube gebietet uns, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Daher war es nur konsequent, nach einer Qualitätssicherung auch ein Umweltmanagement in unserem Pflegeheim einzuführen«, sagt Heino Schweigert, Heimleiter und Umweltbeauftragter im Haus. Seit 2003 ist sein Unternehmen für engagierten Umweltschutz ausgezeichnet und nach EMAS II ge-

mäß DIN EN 14001 zertifiziert. In ganz Deutschland tragen bislang nur sieben Pflegeeinrichtungen das Öko-Siegel; im Land Bremen orientiert sich die Christliche Heimstiftung Bremerhaven sogar als erstes Altenstift an der strengen Verordnung. »Dass wir so weit gekommen sind, ist der Verdienst unserer Mitarbeiter. Sie haben unser Umweltmanagementsystem zu jeder Zeit unterstützt, den Umweltschutz in unserer Einrichtung gelebt und in ihrer täglichen Arbeit praktiziert«, lässt Schweigert gern wissen.

#### Wo Umweltschutz zum täglichen Leben gehört

Die Umweltzahlen, die das Unternehmen vorzuweisen hat, sind auch für Experten beeindruckend. In den vergangenen fünf Jahren konnte die Christliche Heimstiftung ihren Stromverbrauch um 14 Prozent, den Gasver-

perten durchführen ließ. »Im Ergebnis wurden uns Energieeinsparpotenziale aufgezeigt. Wir haben damals beschlossen, diese nach und nach umzusetzen«, so Heino Schweigert. Gesagt, getan: In der Vergangenheit moderni-



brauch sogar um 32 Prozent senken. Das schaffte die Einrichtung durch die zielstrebige Umsetzung zahlreicher Maßnahmen für mehr Energieeffizienz. Unterstützung erhielt sie dabei von der Bremer Klimaschutzagentur Energie Konsens, die eine Analyse der Energieverbräuche durch externe Ex-

sertierte die Christliche Heimstiftung unter anderem das Beleuchtungssystem. Durch den Einbau von Zeitschaltautomaten und Bewegungsmeldern in Kellerräumen, im Fahrstuhl, Treppenhaus und am Fahrradständer erlischt das Licht bei Nichtbenutzen nun nach einigen Minuten

## Daten und Fakten

### ● ● Adresse:

Christliche Heimstiftung Bremerhaven  
Walther-Rathenau-Platz 6  
27570 Bremerhaven  
Telefon 0471/92 45-544  
[www.chr-heimstiftung.de](http://www.chr-heimstiftung.de)

### ● ● Kennzahlen:

Die 1972 gegründete Christliche Heimstiftung Bremerhaven ist ein gemeinnütziges Unternehmen der stationären Altenpflege. Betreut werden derzeit 56 pflegebedürftige Menschen, die in der Einrichtung ein neues Zuhause gefunden haben. Das Altenstift kümmert sich nicht nur intensiv um seine Bewohner, sondern auch um die Umwelt. So hat das Haus im Jahr 2003 ein Umweltmanagementsystem nach EMAS II eingeführt und ist damit eines der sieben zertifizierten Heime Deutschlands. In Bremen trägt die Christliche Heimstiftung als einziges Unternehmen im Pflegebereich das Qualitätssiegel DIN EN ISO 14001. Die Auszeichnung hat einen guten Grund: In den vergangenen Jahren konnte die Einrichtung ihren Stromverbrauch um 14 Prozent, den Erdgasverbrauch sogar um 32 Prozent reduzieren.



### ● ● Mitarbeiter:

Das Altenpflegeheim beschäftigt auf 32 Vollzeitstellen durchschnittlich 45 Mitarbeiter.

### ● ● Kontakt für Umweltfragen:

Heino Schweigert  
[info@chr-heimstiftung.de](mailto:info@chr-heimstiftung.de)

von selbst. Sämtliche Bürogeräte in der Verwaltung bleiben außerhalb der Arbeitszeiten ausgeschaltet. Um noch mehr Strom zu sparen, wurden fünf veraltete Kühlschränke gegen neue der Effizienzklasse »A« ersetzt. Den Verbrauch des Hauptenergieträgers Erdgas, der zum Heizen, Kochen und zur Warmwasseraufbereitung benötigt wird, konnte das Heim mit einigen Investitionen ebenfalls reduzieren. So wurden neue Fenster und eine Eingangstür mit Isolierverglasung eingebaut, Versorgungsleitungen isoliert, der Heizkessel wurde gegen einen energieeffizienteren ausgetauscht, der Warmwasserspeicher optimiert und das Dach im Speisesaal wärmege-

dämmt. Zusätzlich ließ das Haus für ein angenehmes Raumklima Zu- und Abluftanlagen in der Küche sowie am Kühlraum- und Frosterkompressor installieren. Auch für den Schutz der natürlichen Ressource Wasser ist die Einrichtung mit der ökologischen Umrüstung von Toilettenspülungen und dem Einsatz von wassersparenden Duschköpfen sowie Wassersparperlatoren in Wasserhähnen aktiv geworden. Mitarbeiter des Hauses erhalten in Schulungen wichtige Informationen zum Thema Wasserverbrauch, und auch die Heimbewohner werden in Gesprächen sensibilisiert, möglichst sparsam mit dem wertvollen Gut umzugehen.

## Leistungen, die sich sehen lassen können

Dass die Christliche Heimstiftung Bremerhaven mit ihrer ökologischen Ausrichtung ökonomisch erfolgreich ist, unterstreichen sinkende Betriebskosten. Durch die Trennung von Abfällen und die gezielte Vermeidung von Müll muss die Einrichtung heute deutlich weniger für die Entsorgung aufbringen. Das gilt auch für den Einsatz von Gefahrstoffen: Der Bestand an Reinigungsmitteln wurde erheblich reduziert und auf umweltfreundliche Alternativen umgestellt. »Unser Ziel ist, unser Umweltprogramm fortzuführen und uns schrittweise in Sachen Umweltschutz zu verbessern. Dazu gehört für mich auch, dass wir unsere Arbeit transparent machen«, sagt Heimleiter Schweigert. Er lässt jährlich eine ak-

tuelle Umwelterklärung veröffentlichen, in der die betriebliche Umweltleistung dargestellt wird. Um ihr Engagement auch außerhalb der Einrichtung zu kommunizieren, ist die Christliche Heimstiftung Bremerhaven der 'partnerschaft umwelt unternehmen' beigetreten. Schweigert: »Mit der Teilnahme an der Umweltpartnerschaft wollen wir zeigen, dass auch Unternehmen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales an einem nachhaltigen Wirtschaften und dem schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen interessiert sind. Für uns ist Umweltschutz ein wichtiges Unternehmensziel, und wir freuen uns auf Gespräche mit anderen Betrieben, die ebenso denken und handeln.«